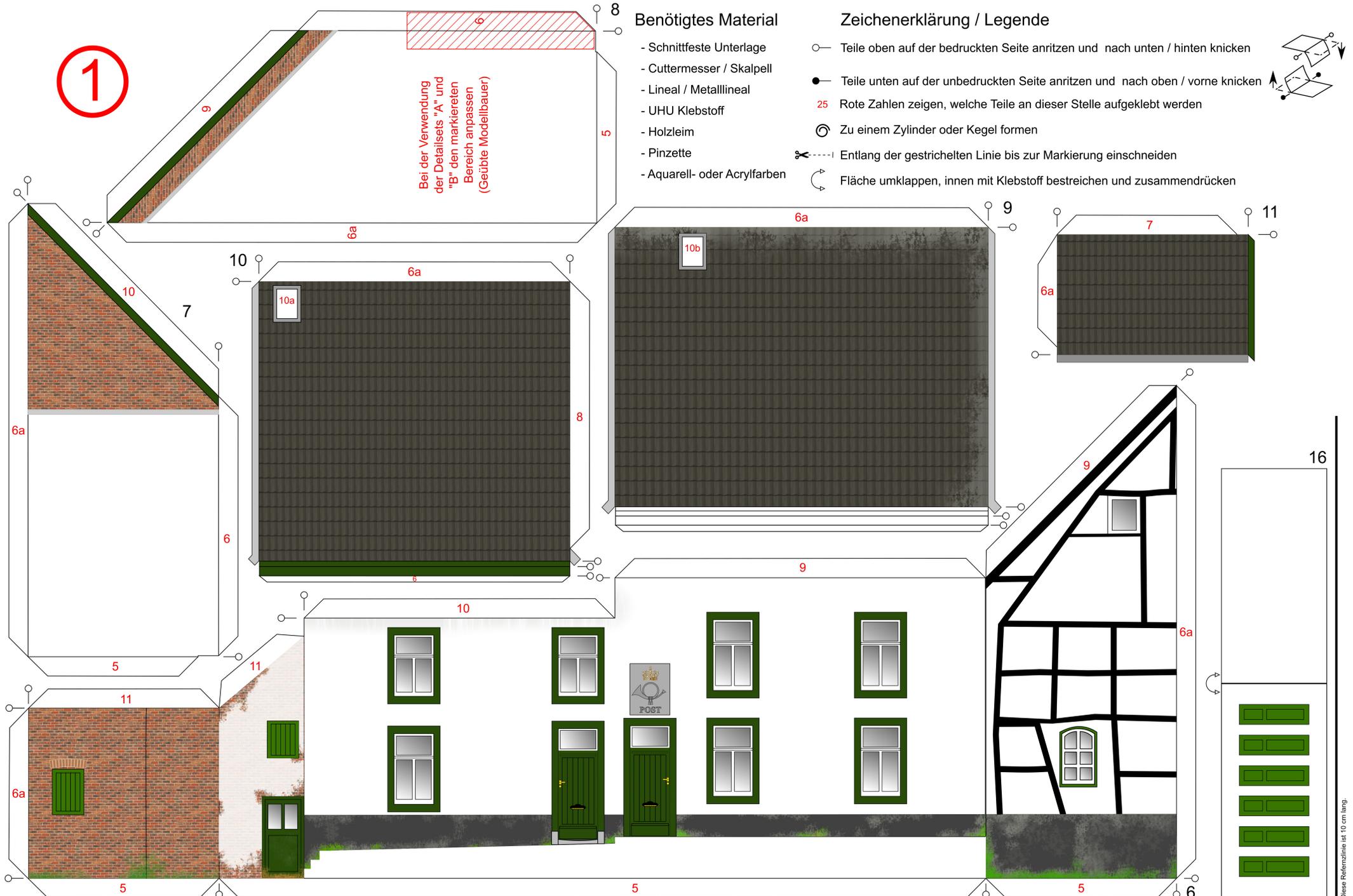


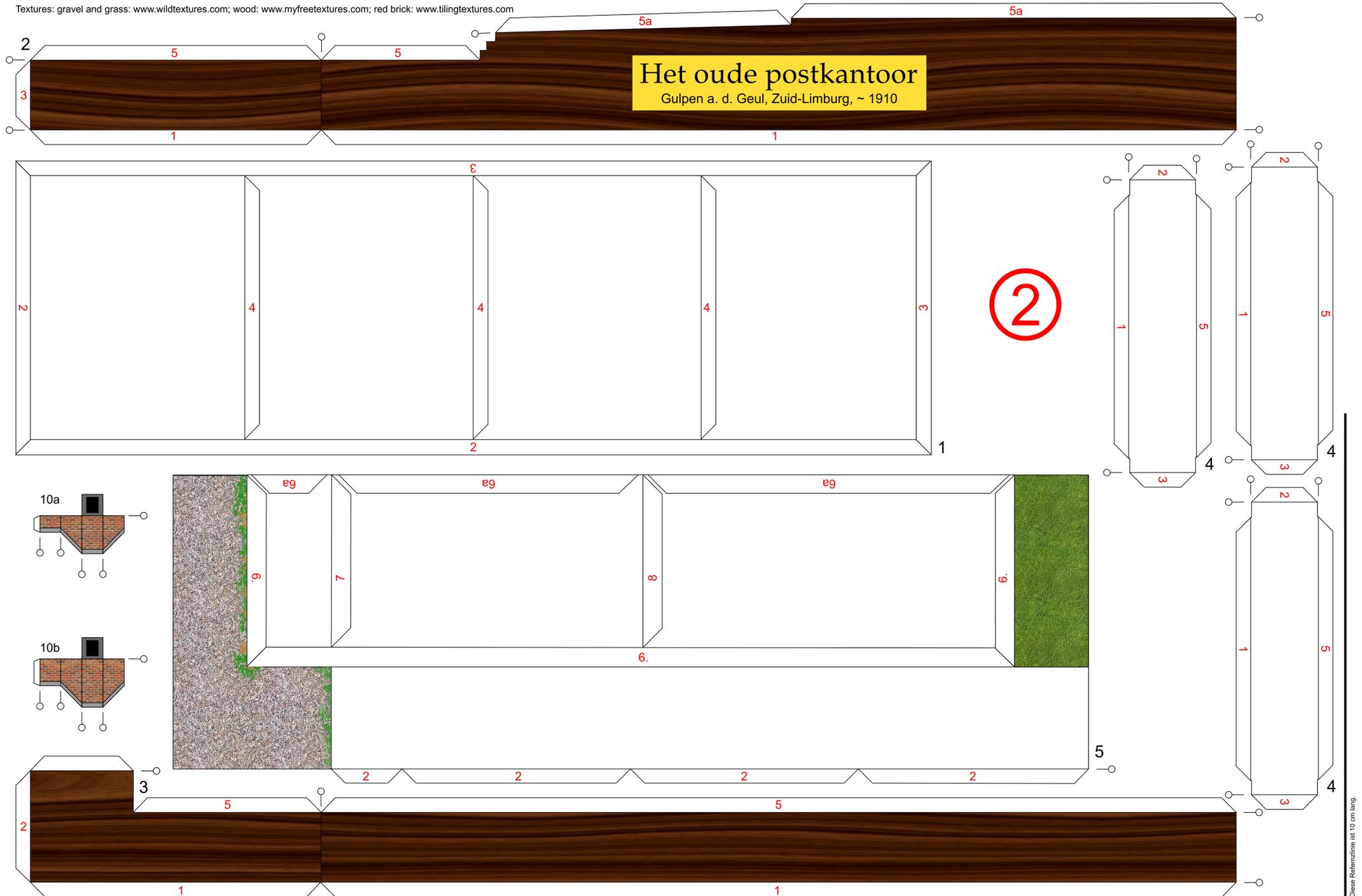
# Kartonmodell / cardboard model 1:110 - Halbre relief: Woonhuis en Postkantoor Gulpen a.d. Geul - 1910 (DIN A4 - 120g Papier)

1



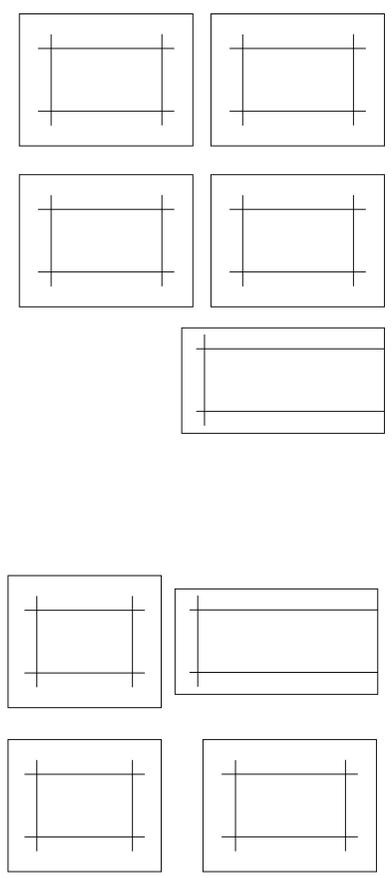
# Kartonmodell / cardboard model 1:110 - Halbre relief: Woonhuis en Postkantoor Gulpen a.d. Geul - 1910 (DIN A4 - 120g Papier)

Textures: gravel and grass: [www.wildtextures.com](http://www.wildtextures.com); wood: [www.myfreetextures.com](http://www.myfreetextures.com); red brick: [www.tilingtextures.com](http://www.tilingtextures.com)

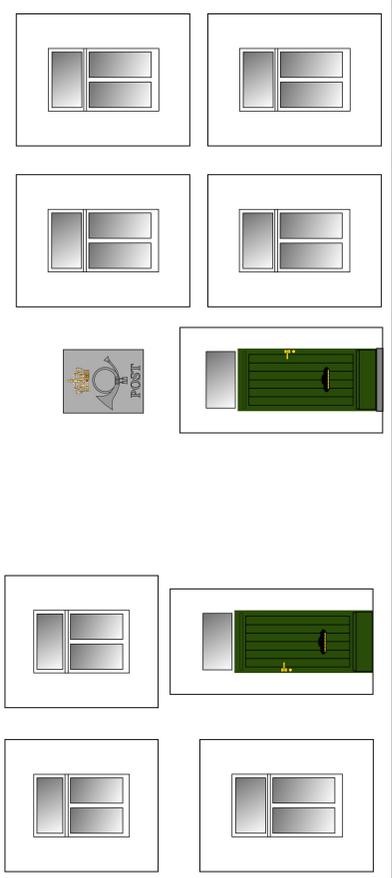


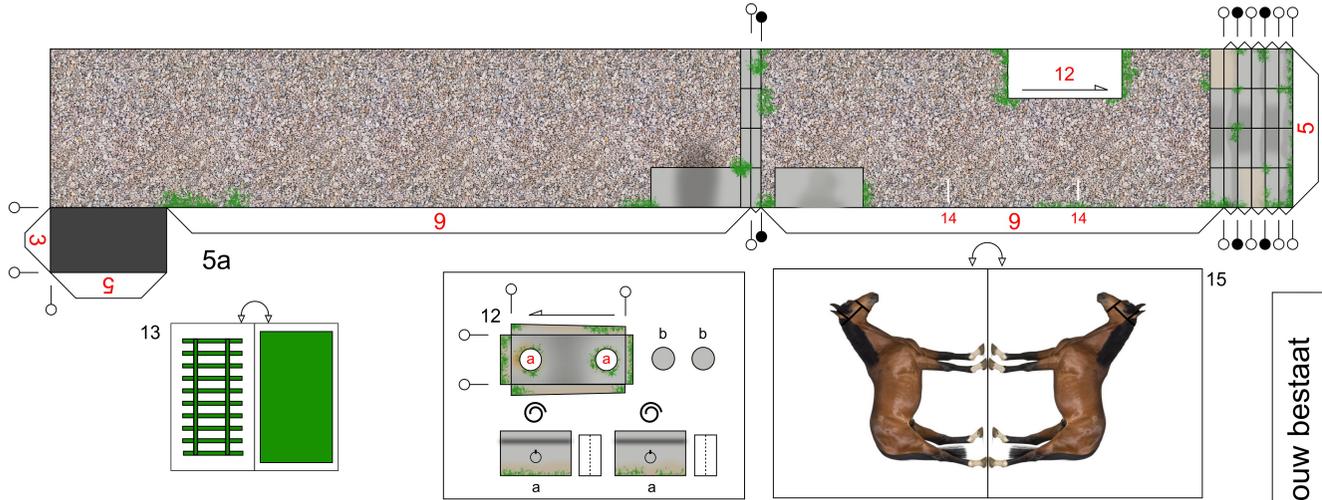
# Kartonmodell / cardboard model 1:110 - Halbre Relief: Woonhuis en Postkantoor Gulpen a.d. Geul - 1910 (DIN A4 - 120g Papier)

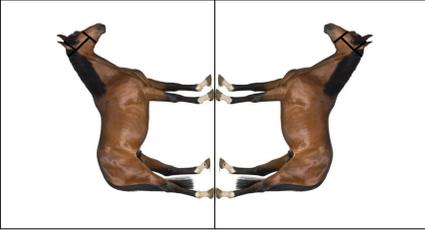
**Detailset A für Fenster und Türen -** Diesen Bereich auf Graukarton ca. 0,5 - 1 mm kleben und an den Außenkanten ausschneiden. Die inneren Linien in der vorgegebenen Länge schneiden, so entsteht ein Rechteck mit perfekten Ecken. Die Innenkanten im passenden Grünton der Fenster anmalen.



**Detailset B für Fenster und Türen -** Die einzelnen Bauteile an den Außenkanten ausschneiden und hinter die vorbereiteten Bauteile des Detailsets A kleben. Danach die jeweiligen Bauteile hinter die vorbereitete Fassade kleben. Das Postschild auf die Fassade kleben.







15

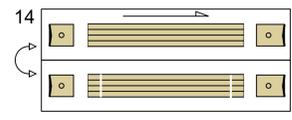


~ 1910

2001

**Het oude postkantoor in Gulpen, Limburg, rond 1910. Het gebouw bestaat nog steeds, zij het met enkele structurele veranderingen.**





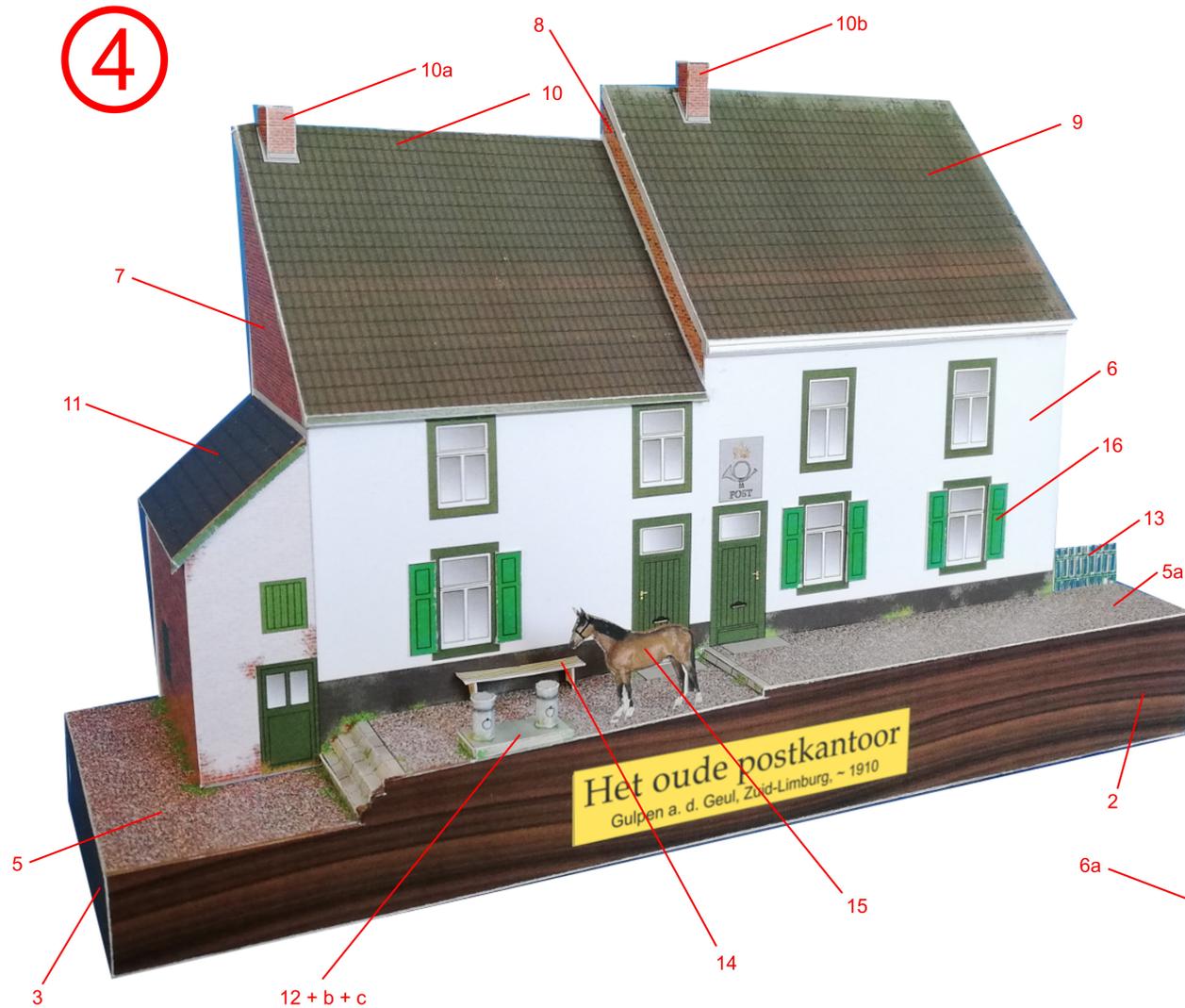






Diese Referenzlinie ist 10 cm lang.

# Kartonmodell / cardboard model 1:110 - Halbre relief: Woonhuis en Postkantoor Gulpen a.d. Geul - 1910 (DIN A4 - 120g Papier)



## Tipps für den Druck

Öffnen Sie das Dokument mit einem geeigneten PDF-Betrachter (z.B. Acrobat Reader) und achten Sie beim Ausdrucken auf Druck in "Tatsächlicher Größe". Das Dokument sollte nicht verkleinert, vergrößert oder verzerrt ausgedruckt werden. Alle vier Seiten sollten in gleicher Größe und mit gleichen Einstellungen ausgedruckt werden. Verwenden Sie DIN A4 Papier 120g. Beim Laserdruck und Tintenstrahldruck sollte die Oberfläche mit Klarlack versiegelt werden, da dies das Abplatzen (Laserdruck) oder Verwischen (Tintenstrahl) verhindert.

## Bauanleitung - Lesen, vorbereiten, bauen...Spaß haben!

Schneiden Sie die Bodenplatte „1“, die Seitenteile „2“ und „3“ sowie die drei Verstärkungen „4“ aus, ritzen Sie diese entsprechend der Markierung an und knicken Sie die Teile entsprechend. Kleben Sie die Teile „2“ und „3“ zu einem Kasten zusammen und kleben Sie diesen auf die Bodenplatte „1“. Kleben Sie danach die Verstärkungen in den entstandenen Kasten. Schneiden Sie nun Bauteil „5“ aus, und kleben Sie zuerst die Laschen an „2“, richten Sie alles aus und verkleben Sie dann das gesamte Bauteil auf die Laschen von „2“, „3“ und „4“. Bevor Sie das Bauteil „6“ bearbeiten, müssen Sie sich entscheiden, ob Sie die Fenster tiefhängend oder einfach gestalten. Sollten Sie die tiefhängenden Fenster und Türen wollen, so benutzen Sie die Detailsets „A“ und „B“. Folgen Sie den Anweisungen der Detailsets. Schneiden, ritzen und knicken Sie das Bauteil „6“ und verkleben Sie es auf die Bodenplatte „5“. Beim nächsten Schritt ist Geduld und Geschick gefragt. Bauteil „5a“ muss teilweise von oben und unten angeritzt werden. Die Faltungen müssen sehr exakt ausgeführt werden. Bauen Sie das Bauteil „trocken“ ein und kontrollieren Sie den Sitz. Es empfiehlt sich das Bauteil schrittweise zu verbauen. Beginnen Sie mit der vorderen rechten Ecke (Außenecke), fixieren Sie dann die einzelne Treppenstufe zwischen den Häusern am Rahmen, fixieren Sie danach die vielen Einzelstufen am Rahmen. Danach fixieren Sie die Stufen am Haus. Gehen Sie langsam und schrittweise vor, benutzen Sie für die Treppen und die Fixierung am Haus leicht verdünnten Holzleim (zieht sehr schnell an, lässt aber keine Korrekturen mehr zu). Danach verbauen Sie die Seitenwände „7“ und „8“ und verkleben danach das Bauteil „6a“ mit den Laschen auf „5“. Bei den Dächern sind die Traufen zuerst zu formen. Ritzen Sie hier die Bauteile gut an, formen Sie die Traufe und verkleben Sie nun die Dächer „9“, „10“ und „11“. Danach schließen Sie die Fassade mit der Rückwand „6a“. Formen Sie aus den Bauteilen „10a“ und „10b“ zuerst kleine Rechtecke und schließen dann die „Deckel“. Die so entstandenen Kamine kleben Sie auf die Dächer. Die Poller „12a“ der Baugruppe „12“ zuerst mit der Klebelasche versehen, dann rollen, auf die Bodenplatte „12“ kleben und mit dem „Deckel 12b“ verschließen. Bei der Montage auf die Bodenplatte auf den Montagepfeil achten. Dies gilt auch für die Bank „13“. Der Zaun „14“ bedarf ein wenig Geduld, um die Zwischenräume freizuschneiden. Das Pferd „16“ kann nach Belieben platziert werden. Montieren Sie danach die Fensterläden „16“.

Als kleiner Tipp: Färben Sie alle Kanten vor dem Zusammenbau mit entsprechender Aquarell-, Acryl- oder Wasserfarbe ein, damit das weiße Papier der Schnittkanten nicht sichtbar bleibt.



Bilder des Prototypen